Kampf-Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **23 (1907)**

Heft 22

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 22

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft

XXIII. Band

Direktion: Walter Fenn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 29. August 1907.

Wochenspruch: Ermatte nie in deinen Pflichten,
Geduld und Mut kann viel verrichten.

Verbandswesen.

Kantonaler thurgauischer Schlossermeisterverband. Auf Einladung der seit Jahresfrist bestehenden Schlosserinnung des Oberthurgau fanden sich vorletzten Sonntag in der Krone in Weinfelden die Schlossermeister aus dem ganzen Thurgau ein. Mit 30 Unterschriften wurde die Innung als kantonale konstituiert und der bisherige Vorstand beibehalten. Hoffend die fehlenden Zweidrittel der Meister werden in einer baldigst stattfindenden zweiten Versammlung in der Krone in Weinfelden dem Ruf ihrer Kollegen folgen und sich eingedenk der Devise „Einigkeit macht stark" recht vollzählig einfinden.

Ausstellungswesen.

Der Handwerkerverein Burgdorf gedenkt pro 1908 eine Industrie- und Gewerbeausstellung abzuhalten und hat das Organisationskomitee bereits bestellt. Präsident ist Großrat C. Kindlimann, Fabrikant.

Internationale Ausstellung für Unfallverhütung, Gewerbehygiene und Arbeiterwohlfahrt in Budapest. (Mitgeteilt vom Schweizerischen Gewerbesekretariat in Bern.) Die Eröffnung dieser Ausstellung steht nächstens bevor. Wie man uns mitteilt, werden sich die deutschen Industriellen sehr lebhaft beteiligen, während aus der Schweiz noch nicht die erwartete Anzahl von Ausstellern sich eingefunden hat. Es wäre daher zu wünschen, daß namentlich diejenigen Firmen, welche Apparate und Einrichtungen für Unfallverhütung und Gewerbehygiene herstellen, sich noch rasch zur Anmeldung an dieser Ausstellung entschließen könnten.

Ungarn rüstet sich zur Einführung der staatlichen Unfallversicherung der Arbeiter und die ungarische Industrie interessiert sich lebhaft für alle in andern Staaten eingeführten und erprobten Unfallverhütungsmaßregeln. Vermöge der von der ungarischen Regierung und den maßgebenden Körperschaften gewährten kräftigen Unterstützung ist es den Ausstellern ermöglicht, ihre Objekte und Einrichtungen mit geringem Kostenaufwand den ungarischen Industrie- und Gewerbekreisen vorzuführen; überdies werden noch Transportermäßigungen und Zollerleichterungen gewährt. Zu weiterer Auskunft ist gerne bereit das Schweizerische Gewerbesekretariat in Bern, Hirschengraben 10.

Kampf-Chronik.

Der Streik der Schreiner in Lugano dauert fort und scheint sich zuzuspitzen. Die Arbeitgeber hatten eine dreiprozentige Lohnerhöhung zugestanden; die Arbeiter aber verlangen zehn Prozent.

GEWERBEMUSEUM
WINTERTHUR